

# Vorwort

In der Medizin beschreibt der Begriff der Compliance das konsequente Befolgen der ärztlichen Ratschläge. Jeder Arzt weiß, wie wichtig die gute Compliance des Patienten für den Heilerfolg ist.

Im juristischen Sinne meint Compliance allerdings die Einhaltung von Verhaltensregeln, Gesetzen und Richtlinien. Mehr denn je sieht sich der niedergelassene Arzt heute mit einer Vielzahl derartiger rechtlicher Vorschriften konfrontiert. Neben der zunehmenden Ökonomisierung ist diese Verrechtlichung der Medizin der zweite große Trend, der den ärztlichen Beruf prägt.

Als Rechtsanwälte einer auf das gesamte Gesundheitsrecht spezialisierten Kanzlei begleiten wir seit mittlerweile fast zwanzig Jahren niedergelassene Ärzte. Dabei zeigt sich, dass bestimmte Frage- und Problemstellungen immer wieder auftauchen. Wir haben deshalb gemeinsam mit Kollegen unserer Kanzlei diese „klassischen“ Fälle gesammelt.

Wichtig war uns, nicht nur Probleme – kurz und prägnant – zu schildern, sondern auch Lösungen anzubieten, weshalb sich am Schluss jedes Falles eine konkrete Handlungsempfehlung findet.

Einige der Fallberichte sind bereits 2012/2013 in der Serie „Compliance in der Arztpraxis“ der **Ärzte Zeitung** veröffentlicht worden. Insofern gilt unser Dank der **Ärzte Zeitung**, die einer neuerlichen Veröffentlichung dieser Beiträge in überarbeiteter und aktualisierter Fassung zugestimmt hat.

Wir möchten uns aber auch bei unseren Kollegen bedanken, die sich neben der täglichen Mandatsbearbeitung die Zeit genommen haben, „ihre“ Fälle aufzubereiten, um so die gewonnenen Erfahrungen weiterzugeben.

Berlin, im Oktober 2016

Prof. Dr. Martin H. Stellpflug  
Dr. Maximilian Warntjen